



DIE POSAUNE

Meta verklagt wegen Mitverursachung einer Krise der psychischen Gesundheit von Jugendlichen

- [30.10.2023](#)

Meta Platform Inc., die Muttergesellschaft von Instagram und Facebook, wurde am 24. Oktober von 33 Staaten verklagt, weil sie absichtlich Funktionen installiert hat, die Kinder von ihren Plattformen abhängig machen. Eine Koalition von 42 Generalstaatsanwälten hat eine Klage eingereicht, in der Meta beschuldigt wird, Kinder zu manipulieren und zur Krise der psychischen Gesundheit von Jugendlichen in Amerika beizutragen.

Die Gerichtsakte lautet:

Mehrere Studien, darunter auch Metas eigene Untersuchungen, zeigen, dass es einen Zusammenhang zwischen der Nutzung von Metas Plattformen durch junge Menschen und psychischen und physischen Schäden gibt, darunter Depressionen, Angstzustände, Schlaflosigkeit, Beeinträchtigung der Ausbildung und des täglichen Lebens und viele andere negative Folgen. Obwohl Meta diese schädlichen Auswirkungen öffentlich geleugnet und heruntergespielt hat, kann es sich nicht glaubhaft auf Unwissenheit berufen. Metas eigene interne Forschungsdokumente zeigen, dass sich das Unternehmen bewusst ist, dass seine Produkte jungen Nutzern schaden. Interne Studien, die Meta in Auftrag gegeben und geheim gehalten hat, bis sie durch einen Whistleblower an die Öffentlichkeit gelangten, zeigen, dass Meta seit Jahren von den schwerwiegenden Schäden weiß, die mit der Zeit verbunden sind, die junge Nutzer auf seinen Plattformen verbringen.

Sucht: In der Klage wird behauptet, dass Meta Daten von Kindern unter 13 Jahren gesammelt hat, ohne die Zustimmung der Eltern einzuholen, was einen Verstoß gegen das Bundesgesetz darstellt. Das Unternehmen nutzte diese Informationen, um süchtig machende Funktionen für Kinder und Jugendliche zu entwickeln, darunter:

- Algorithmen zur Empfehlung von Inhalten, die die Nutzer länger auf der Plattform halten und zur zwanghaften Nutzung anregen
- Sofortwarnungen, die Benutzer dazu bringen sollen, zu Metas Plattformen zurückzukehren
- „Likes“ und soziale Vergleiche tragen bekanntermaßen zu einem geringeren Selbstwertgefühl bei Jugendlichen bei
- Visuelle Filter, die bei jungen Nutzern bekanntermaßen Probleme mit dem Körperbild verursachen
- Präsentationsformate für Inhalte, wie z. B. die Funktion „unendliches Scrollen“, die darauf abzielt, die Nutzer so lange wie möglich auf der Plattform zu halten

Psychische Probleme: Die Klage bezog sich auf eine Studie von Facebook Inc. aus den Jahren 2019-2020, in der festgestellt wurde, dass „Teenager Instagram für den Anstieg von Angstzuständen und Depressionen verantwortlich machen“.

- 32 Prozent der Mädchen im Teenageralter gaben an, dass sie sich durch Instagram in Bezug auf ihren Körper schlechter fühlen.
- 17 Prozent sagten, dass es ihre Essstörungen verschlimmert hat.
- 13,5 Prozent gaben an, dass es die Selbstmordgedanken verschlimmert hat.

Zu dieser Zeit loggten sich täglich 22 Millionen Teenager in den Vereinigten Staaten bei Instagram ein. Über 40 Prozent der Nutzer von Instagram waren 22 Jahre alt oder jünger.

Versteckte Droge: Die Bildschirmabhängigkeit zerstört unsere Jugend und unsere Gesellschaft. Die Klage gegen Meta scheint ein Sieg für die Gerechtigkeit zu sein, aber wird sie unsere jungen Leute davon abhalten, soziale Medien zu nutzen? Wahrscheinlich nicht.

Techniksucht ist eine Droge, die sich im Verborgenen abspielt. Um zu erfahren, wie Sie sie besiegen können, lesen Sie [Wie man die Bildschirmssucht besiegt](#).